

Neun Blumen

Zwei Jahrzehnte nach dem schweren Unglück beim Musikfestival im dänischen Roskilde wollen die Veranstalter trotz coronabedingter Absage des Festivals an die neun Todesopfer erinnern. Wie jeden Sommer sollen anlässlich des heutigen Jahrestags am Gedenkort vor der berühmten orangefarbenen Hauptbühne neun Blumen für die damals getöteten Besucher niedergelegt werden, teilte das Festival der *dpa* mit. Gemeinsam mit rund 50.000 weiteren Musikfans hatten die neun jungen Zuschauer am späten Abend des 30. Juni 2000 vor der großen Freiluftbühne das Konzert der US-Rockband Pearl Jam bejubelt. Als die Menge heftig nach vorne drängte, wurden sie auf dem rutschigen Boden erdrückt. Die Opfer waren 17 bis 26 Jahre alt. In der Nähe der »Orange Scene« wurde ein Gedenkhain für sie errichtet. Er besteht aus einem massiven Stein mit der Aufschrift »How fragile we are« (Wie zerbrechlich wir sind) – ein Zitat aus einem Song von Sting – sowie neun Birken. Das Unglück führte über Roskilde hinaus zu verstärkten Sicherheitsvorkehrungen auf Festivals in Europa. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/381246.roskilde-unglueck-neun-blumen.html>